

Akademischer Senat der TU Berlin: Wichtige Entscheidungen am 19. März!

Am 19.03.2025 tagt der Akademische Senat der TU Berlin im Sitzungssaal H 3005. Wichtige Tagesordnungspunkte: Berichte, Abstimmungen und zukünftige Studienordnungen.

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Deutschland - Am 19. März 2025 findet um 13 Uhr s.t. die 869. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin statt. Der Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal H 3005 in der Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin. Diese Sitzung verspricht eine umfassende Agenda, die zentrale Themen für die Hochschule behandelt.

Zu den Punkten gehören unter anderem die Genehmigung der Tagesordnung und die Berichterstattung der Präsidentin zur Ausführung vorheriger Beschlüsse des Akademischen Senats. Zudem wird es Berichte aus den Fakultäten geben, aktuelle Fragestunden und die Genehmigung des Protokolls der 868. Sitzung. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt betrifft die Diskussion strategischer Themen, die für die Zukunft der Universität von Bedeutung sind.

Haushaltslage und Studienordnung

Ein besonders wichtiger Punkt der Sitzung ist die Haushaltslage. Hier wird die Stellungnahme des Präsidiums zum Abschluss der Strukturplankommission behandelt. Berichten zufolge spielt die finanzielle Situation der Hochschule eine entscheidende Rolle in der Hochschulpolitik, die durch staatliche Maßnahmen zur

Förderung von Lehre und Forschung charakterisiert ist. Die Universität steht vor der Herausforderung, die aus unterschiedlichen Funktionslogiken von Politik und Wissenschaft resultierenden Spannungen zu überwinden, um eine kohärente Hochschulpolitik zu entwickeln, wie es in den Analysen der Hochschulpolitik in Deutschland umrissen wird (hof.uni-halle.de).

Die Sitzung wird auch die Festsetzung der Zulassungszahlen für kommende Semester umfassen sowie die Neufassungen und Änderungen von Studien- und Prüfungsordnungen verschiedener Master- und Bachelorstudiengänge. Dies spiegelt den übergreifenden Trend zur Differenzierung des Hochschulsystems wider.

Personalentscheidungen und Forschungsstrategien

Zusätzlich stehen Personalentscheidungen auf der Agenda, einschließlich Amtszeitverlängerungen und Benennungen für Mitglieder entscheidender Kommissionen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt behandelt die Benennung von Studierendenvertreter*innen für das Netzwerk ENHANCE, welches Teil der European Universities Initiative ist, ein Schritt, der die Internationalisierung und Vernetzung von Hochschulen fördert.

Ein bedeutender Teil der Diskussion wird sich auch um die Patentstrategie der TU Berlin drehen, bei der aktuelle Zahlen und Entwicklungen vorgestellt werden. Hierbei wird die Rolle der Hochschule in der Innovationsförderung und der Forschung deutlich, was ebenfalls zentrale Aspekte der Hochschulpolitik sind, wie sie in den aktuellen Trends hervorgehoben werden. Die gestiegene Wettbewerbsorientierung und die Qualitätssicherungssysteme sind weitere Herausforderungen, die im Zuge dieser Entwicklungen beachtet werden müssen.

Für weitere Informationen zur Haushaltslage und den Details der

Sitzung stehen im **Rundschreiben der TU Berlin** ergänzende Informationen zur Verfügung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tu.berlin• www.static.tu.berlin• www.hof.uni-halle.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de